Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

Vestigen dort mit cherubim
der nennte Seraphim
Den got so s[ch]ön hohe zieret
ain prunst interpretiert
Was meinet dez wa wil dez him
dez wissen gut leute sin
Pliz nicht verr pas
wann ich lauter lesaz
Den ersten chor nach rechte
die sint ietz nicht chnechte
Sund gotes erwelte chin
die du hin chumstuz sint
Wann in aller erst ist werde plint
ir ere ir frawd ain wint
Das fewr haben inwrme
entphenget hat ir sprme
Das sy pald aus und innen
mit chraft an sich trewnnen
Und in sehenck süzz gute lust
gots tempel ist ir prust
Ir hertz ein altar wol mit lobe
got ist selb der obe
Durch den rechten lerach
wann der sußlichs smach
An des gepetes innecheit
sich auff state wir in treit
Die welt ist under in gelegen
wann sy sich trentlich habe erwegen
Der liebe der freuntschaft
da mit man ist zu ir lichaft
Die manigen phlegen lichnen
ir augen und ir oren
Phlegent sy gan in lebunen
ir name ir ampt ist primen
Ot auferwert an den guten got
wan sy lenen sin gepot

Ob er icht fewr materie hat
zehant er fewr wan in entpfat
Das in mit chunst entphenget
ir hertz sich ir sprenget
Do hin auff allot tugende parch
ir wort ir will und ir werch
Smut wan inwrme gar ain gluet
wann sy got selb hat behut
Der sy wil im zenachste haben
wir der gnade hat entsaben
Der hat den chor Seraphim
no sull wir allen ansu sin
Mit flisse dir auff wunden
dez wir an allen enden
Wa wir uns hin chewen
ze die heiligen engelewen
Und uns in erpieten also
dez sy uns werden fro
Dort in wen choren
da wir auch zu gehoren
Ob wir zu den lesten stunden
mit tugenden werden funden
Da uns not wendet ist
des helff uns Jesu christ
Von Johannis gots tauffer
und von sein erwelten
wer lauffer :

Johannes christi tauffer
sein wer pote sein wer lauffer
Dem man sein freunt aus erchen
von edlen stamme was geporen
Nach der geburte rechte
aus israhelis geslechte
Auch frawen mut Anna
ein swester het hysmeria
Die wir genemet ir name
die edel frow lobesame